



## PRESSEMELDUNG

### **Bremen vereint gegen Krebs:**

**Dieses starke Bündnis bietet wichtige Unterstützung für Betroffene**

**Bremen, 30. Januar 2024. Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar schließen sich die Vereine AVS & Friends e.V., Bremer Krebsgesellschaft e.V., Trauerland - Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V. und die Erika Müller Stiftung mit ihrem Projekt Bremer Engel zu einem starken Bündnis gegen Krebs zusammen. Ihr Ziel: alle Bereiche der Krebshilfe abzudecken, Unterstützung in schweren Zeiten zu geben und die Öffentlichkeit für die Krankheit zu sensibilisieren.**

Diagnose Krebs. Ein Satz, der das ganze Leben von einem Moment auf den anderen aus der Bahn bringt und viele Fragen aufwirft. Aber nicht nur die Betroffenen selbst leiden, sondern auch ihre Angehörigen, Freunde, Kinder.

Lena ist 7 Jahre alt, als ihre ältere Schwester Mia die Diagnose erhält und sich das Leben ihrer Familie um 180 Grad dreht. Ihr alleinerziehender Vater und sie verbringen viel Zeit in der Klinik, und Lena fragt sich, warum Mia nicht einfach, wie bei anderen Krankheiten, zuhause auf dem Sofa liegen und fernsehen kann. Fragen, auf die ihr Vater keine klare Antwort geben kann. Die Situation spitzt sich zu, als Lena schließlich nicht am geplanten Schulausflug an die Ostsee

#### **AVS & Friends e.V.**

Vorsitzender: Andreas von Salzen, Geschäftsführer und stellv. Vorsitzender: Theo Bührmann  
 Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Walter, Fundraising: Uwe Zubert, Schatzmeister: Tim Kalbhenn, Marketing: Oliver Rau  
 Amtsgericht Bremen, Register-Nr.: VR7304HB - Steuernummer: 60/145/10174  
 Vom Finanzamt als gemeinnützig und mildtätig anerkannt, Spenden sind steuerlich absetzbar  
 Gläubiger-Identifikationsnummer DE23ZZ00001839936  
 Deutsche Bank AG, Bremen - IBAN: DE95 2907 0024 0027 4787 00 - BIC: DEUTDEHBXXX

teilnehmen kann. Die Enttäuschung ist groß, sowohl bei ihr als auch bei ihrem Vater. Doch das Krankengeld, von dem die Familie derzeit lebt, reicht leider für viele Dinge nicht aus. Die finanzielle Belastung wird immer spürbarer.



Eine Ärztin im Krankenhaus bemerkt die Überforderung des Vaters und empfiehlt ihm die Bremer Krebsgesellschaft. Hier findet er nicht nur ein breites Beratungsangebot, sondern auch den Förderverein Pegasus, eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche aus betroffenen Familien zusammenzukommen, sich auszutauschen und Angebote wie Musiktherapie für Lena in Anspruch zu nehmen. Vor Ort wird er auch über die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung informiert. AVS & Friends ist ein langjähriger Partner der Krebsgesellschaft, der bei finanziellen Engpässen einspringt. Nach langem Überlegen wendet er sich an den Verein, auch wenn ihm sein Wunsch wie eine Kleinigkeit vorkommt: Lena soll auf Klassenfahrt fahren können. Aber genau diese alltäglichen, zweckgebundenen Beträge sind es, die AVS leistet und somit der Familie ein Stück Normalität im Leben erhält.

Mias Zustand hat sich in der Zwischenzeit verbessert. Die Familie hat durch das Beratungsangebot Kenntnis von den Bremer Engeln erhalten, die unter anderem im Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess (Elki) am Klinikum Bremen-Mitte tätig sind. Die speziell ausgebildeten Krankenschwestern und Therapeutinnen schaffen die Möglichkeiten der mobilen Brückenpflege, eine Voraussetzung dafür, dass junge Patient:innen mit Krebserkrankung schneller aus der Klinik in ihr familiäres Umfeld entlassen werden können. Dank der solidarischen Unterstützung von AVS & Friends, der Bremer Krebsgesellschaft und den Bremer Engeln erlebt die Familie endlich wieder ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl. Dies verdeutlicht, wie wichtig fortlaufende Hilfsangebote für Betroffene sind.

Lena, mittlerweile 8 Jahre alt, nimmt weiterhin an Musiktherapiesitzungen teil und hat neue Freundschaften geschlossen. Ihr Vater hat sich in die Situation eingefunden, sucht weiterhin nach jeder möglichen Hilfe und arbeitet von Zuhause aus, um für seine beiden Töchter da zu sein. Doch wie es das Leben manchmal so will, verschlechtert sich Mias Gesundheitszustand in den folgenden Wochen leider drastisch, und der Krebs gewinnt schließlich die Oberhand.

Nach Mias Tod versteht Lena die Welt nicht mehr. Ihr Vater weint viel und so versucht Lena ihm nicht zur Last zu fallen. Sie zieht sich zurück und klagt immer häufiger über Bauchschmerzen. Ein kleiner Lichtblick in dieser schweren Zeit: in der Kindertrauergruppe von Trauerland kann Lena alle Fragen stellen, die sie beschäftigen und spürt zum ersten Mal, dass sie nicht allein ist. Hier kann sie so sein, wie sie sich gerade fühlt, egal ob wütend, traurig oder fröhlich, und lernt mit ihrer Trauer umzugehen. Auch ihr Vater trifft in der Angehörigengruppe auf Leute mit denen er seine Gedanken teilen kann.

Die Geschichte von Lena, Mia und ihrem Vater mag zwar fiktiv sein, spiegelt jedoch die harte Realität vieler Menschen wider. In Deutschland erhalten jedes Jahr rund 500.000 Menschen die Diagnose Krebs, eine Krankheit, die nicht nur psychische, sondern auch finanzielle Herausforderungen mit sich bringt. „Alltägliche Bedürfnisse bleiben dabei oft unbeachtet und sind nicht in der üblichen Versorgung von Krebspatienten und ihren Familien enthalten. Gemeinsam mit unseren Partnern vertiefen wir nun unsere Zusammenarbeit und agieren als starkes Bündnis, um die oft übersehenen Aspekte der Krebsversorgung zu decken. Der Weltkrebstag 2024 ruft dazu auf, Versorgungslücken zu schließen. Wir sind uns bewusst, dass die Umsetzung eines

#### **AVS & Friends e.V.**

Vorsitzender: Andreas von Salzen, Geschäftsführer und stellv. Vorsitzender: Theo Bührmann  
Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Walter, Fundraising: Uwe Zubert, Schatzmeister: Tim Kalbhenn, Marketing: Oliver Rau  
Amtsgericht Bremen, Register-Nr.: VR7304HB - Steuernummer: 60/145/10174  
Vom Finanzamt als gemeinnützig und mildtätig anerkannt, Spenden sind steuerlich absetzbar  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE23ZZ00001839936  
Deutsche Bank AG, Bremen - IBAN: DE95 2907 0024 0027 4787 00 - BIC: DEUTDEHBXXX

ganzheitlichen Ansatzes Zeit in Anspruch nehmen wird. Dennoch möchten wir unseren Teil dazu beitragen", so Andreas von Salzen, Vorstandsvorsitzender von AVS & Friends e.V.



## **Die Vereine**

### **Über das Starke Bündnis**

Die Kooperation der Vereine AVS & Friends, Trauerland, Bremer Engel und der Bremer Krebsgesellschaft besteht seit mehreren Jahren. Anlässlich des Weltkrebstages 2024 rückt das Thema Versorgungslücken in den Fokus, ein zentraler Gedanke der gemeinsamen Arbeit. In diesem Sinne intensivieren die Vereine ihre Zusammenarbeit und bilden eine starke Allianz im Kampf gegen den Krebs, die auch in der Öffentlichkeit gemeinsam auftritt. AVS & Friends fungiert dabei als Bindeglied, unterstützt die anderen Vereine zum Teil finanziell und arbeitet im Hintergrund. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, krebserkrankten Menschen das Leben zu erleichtern und sie zu unterstützen - getreu dem Motto: Gemeinsam statt einsam!

### **Über AVS & Friends e.V.**

AVS & Friends e.V. ist eine Bremer Initiative, die Spenden für den Härtefonds "Hilfe in Not" sammelt. Der Härtefonds wird von der Bremer Krebsgesellschaft verwaltet, mit der der Verein eine langjährige Partnerschaft pflegt. Zusammenarbeit besteht auch mit den Bremer Engeln und Trauerland, um Mittel für einen ganzheitlichen Krebsverlauf zu generieren und gemeinschaftlich auf die Krankheit aufmerksam zu machen. Geprägt durch die Erfahrung einer eigenen Krebserkrankung, verfolgt Vereinsgründer Andreas von Salzen seit seiner Genesung das Anliegen, krebserkrankten und dadurch in finanzielle Not geratenen Patienten und deren Familien zu helfen. Seit 2007 engagiert sich der Verein in Bremen und Umzu und schafft es mit viel Herzblut und den Erlösen aus den Veranstaltungen „Summer Special“ und „Flights for help“ sowie regelmäßigen Einzel- und Firmenspenden viel zu bewegen. Weitere Informationen unter [www.avsandfriends.de](http://www.avsandfriends.de)

### **Über die Bremer Krebsgesellschaft**

Die Bremer Krebsgesellschaft, ein gemeinnütziger Verein mit rund 1000 Mitgliedern, bietet eine psychosoziale Beratungsstelle an. Das multiprofessionelle Team aus Ärztin, Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen steht Menschen, die mit dem Thema Krebs konfrontiert sind, zur Seite. Die Beratung umfasst verschiedene Anliegen wie Ängste, Sorgen, finanzielle Fragen, Beruf oder Rente. Neben einer Krebsportlotsin, die im Bereich Rehasport berät, organisiert die BKG Veranstaltungen wie Krebsinformationstage, Vorträge, Seminare und Selbsthilfegruppen für Erwachsene. Ein besonderes Angebot ist Pegasus, das sich an Kinder und Jugendliche richtet, deren Familien von Krebserkrankungen betroffen sind. Pegasus bietet altersgerechte Gruppenbetreuung durch eine Musiktherapeutin und eine Pädagogin sowie Einzelberatungen zur Kommunikation über die Erkrankung in der Familie.

Weitere Informationen unter [www.krebsgesellschaft-hb.de](http://www.krebsgesellschaft-hb.de)

### **Über die Bremer Engel**

Die BREMER ENGEL, zehn speziell ausgebildete Kinderkrankenschwestern und Therapeutinnen, leisten finanziert von der Erika Müller Stiftung eine besondere Familienhilfe in Form von mobiler Brückenpflege. Dies ermöglicht es, junge Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen schneller aus der Klinik in ihr familiäres Umfeld zu entlassen. Die Engel sind an vier Partnerkliniken tätig: am Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess des Klinikums Bremen-Mitte sowie an den Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums Bremen-Nord, am Delme Klinikum Delmenhorst und am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide. Ihr Einsatzgebiet erstreckt sich über einen Radius von etwa 100 Kilometern und umfasst die Betreuung schwerstkranker Kinder und Jugendlicher in Bremen, Bremerhaven und Niedersachsen.

Weitere Informationen unter [www.bremer-engel.de](http://www.bremer-engel.de)

### **Über Trauerland**

Zum Angebot von Trauerland – Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V. gehören kostenfreie Kindertrauergruppen mit parallel stattfindenden Angehörigenrunden, altersspezifische Jugendtrauergruppen, ein Trauertreff für junge Erwachsene, Einzelberatungen, ein Beratungstelefon sowie Kriseninterventionen in akuten Notlagen. Der gemeinnützige Verein mit Außenstelle in Verden bietet aktuell 13 Trauergruppen mit insgesamt 148 Plätzen für trauernde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Die Arbeit des Vereins ist größtenteils

#### **AVS & Friends e.V.**

Vorsitzender: Andreas von Salzen, Geschäftsführer und stellv. Vorsitzender: Theo Bührmann  
Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Walter, Fundraising: Uwe Zubert, Schatzmeister: Tim Kalbhenn, Marketing: Oliver Rau  
Amtsgericht Bremen, Register-Nr.: VR7304HB - Steuernummer: 60/145/10174  
Vom Finanzamt als gemeinnützig und mildtätig anerkannt, Spenden sind steuerlich absetzbar  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE23ZZ00001839936  
Deutsche Bank AG, Bremen - IBAN: DE95 2907 0024 0027 4787 00 - BIC: DEUTDEHBXXX

spendenfinanziert. Seit 2020 gibt der Verein unter dem Namen *trauerland bildung* die Erfahrung aus zwei Jahrzehnten Trauerbegleitung an Fachkräfte aus dem Umfeld trauernder Kinder weiter. Neben Workshops und Seminaren für gehört auch die Ausbildung zur systemischen Kinder- und Jugendtrauerbegleitung dazu.



Weitere Informationen unter [www.trauerland.org](http://www.trauerland.org)

**Pressekontakt:**

Oliver Rau  
Netzwerk & PR

[info@avsandfriends.de](mailto:info@avsandfriends.de)

**Interviewanfragen, O-Töne und  
Bündnisinformationen:**

Andreas von Salzen  
Vorstand AVS&Friends  
Tel.: 0173 6135376

[avs@avsandfriends.de](mailto:avs@avsandfriends.de)

**AVS & Friends e.V.**

Vorsitzender: Andreas von Salzen, Geschäftsführer und stellv. Vorsitzender: Theo Bührmann  
Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Walter, Fundraising: Uwe Zubert, Schatzmeister: Tim Kalbhenn, Marketing: Oliver Rau  
Amtsgericht Bremen, Register-Nr.: VR7304HB - Steuernummer: 60/145/10174  
Vom Finanzamt als gemeinnützig und mildtätig anerkannt, Spenden sind steuerlich absetzbar  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE23ZZ00001839936  
Deutsche Bank AG, Bremen - IBAN: DE95 2907 0024 0027 4787 00 - BIC: DEUTDEHBXXX